

Fieberkrampf

Definition

Fieberkrämpfe sind die häufigsten Krampfanfälle im Kindesalter. Es handelt sich um eine Art epileptischer Anfall mit Bewusstseinsverlust, Zuckungen und Versteifungen von Armen und Beinen sowie Augenverdrehen und Blauwerden. Ausgelöst werden die Anfälle durch Fieberanstieg oder Abfall. Fieberkrämpfe sehen sehr bedrohlich aus, sind jedoch

harmlos. Allerdings kann die Abgrenzung von gefährlichen Krampfanfällen mit Fieber (z.B. Hirnhautentzündung) schwierig sein. Weil sich Fieberkrämpfe wiederholen können, sollte man sich für das nächste Mal vorbereiten.

Symptome

- Versteifungen von Armen und Beinen
- Muskelzuckungen, Augenverdrehen, Bewusstlosigkeit und Atemstillstand
- Dauert meist nur wenige Minuten
- Der Anfall geht von selbst zu Ende
- Im Anschluss daran ist das Kind häufig noch für einige Zeit in einem gewissen Dämmerzustand und wirkt sehr verschlafen.

Was tun?

- Schützen Sie das Kind vor Verletzungen durch gefährliche Gegenstände und bringen Sie es in Seitenlage (Vermeidung einer Aspiration).
- Versuchen Sie nicht, dem Kind etwas in den Mund zu geben.
- Versuchen Sie, die Temperatur zu senken (Ausziehen, Wickel, Umschläge, Fieberzäpfchen)
- Medikamente: Falls der Fieberkrampf länger als 3 Minuten andauert, soll Diazepam-Rektal-Lösung verabreicht werden.
- Wenn der Anfall länger als 10min andauert rufen Sie den Notarzt (144)

Wann muss ich mich beim Arzt melden?

- Beim ersten Fieberkrampf
- Wenn das Kind über 6 Jahre ist
- Bei mehreren Fieberkrämpfen in 24h
- Wenn es in der Familie Krampfanfälle gibt